

13.09.2025

Europäische Faire Milch Konferenz 2025: Europaweit für gerechte Milchpreise + 15 Jahre „Die faire Milch“ Deutschland

Mit einem herzlichen Willkommen eröffneten „Die faire Milch“ Deutschland und der Verantwortliche für die Faire Milch im European Milk Board, Boris Gondouin, die diesjährige Europäische Faire Milch Konferenz in Dortmund. Es war ein herzliches Wiedersehen von Freunden und Partnern, die gemeinsam betonten, wie wichtig es sei, dass sich Landwirtinnen und Landwirte in Europa gegenseitig den Rücken stärken: „Heute feiern wir nicht nur die Faire Milch, sondern auch unseren Zusammenhalt – ohne den es keine Zukunft für bäuerliche Betriebe geben kann“, so Gondouin.

15 Jahre „Die faire Milch“ in Deutschland – ein Grund zum Feiern

Besonders stolz waren die deutschen Gastgeber auf ihr Jubiläum: Seit nunmehr 15 Jahren gibt es „Die faire Milch“ in Deutschland. „Was mit einer Idee von mehr Gerechtigkeit für uns Milchbauern begann, ist heute zu einer echten Marke geworden“, betont Michael Braun, Geschäftsführer von „Die faire Milch“ Deutschland. „Jede Packung „Die faire Milch“ bedeutet für uns Landwirte ein Stück Selbstbestimmung – und für die Verbraucher ein klares Bekenntnis zu fairen Preisen und hoher Qualität.“

Die Goldene Faironika 2025 – mit Herz verliehen

Ein Höhepunkt der Konferenz war auch dieses Jahr wieder die Verleihung der Goldenen Faironika, mit der besonderes Engagement rund um die Milch ausgezeichnet wird. Die Preisträgerinnen und Preisträger dieser besonderen Auszeichnung waren:

- Miriam Staudte (*Politik national*) – für ihr konsequentes Engagement, die Interessen der Milchbauern in den politischen Diskurs einzubringen.
- Stefan Mann (*Ehrenamt*) – für seinen langjährigen, unermüdlichen Einsatz zugunsten der bäuerlichen Gemeinschaft.
- Peter Meyer (*Handel*) – für seine Bereitschaft und langjährige Treue „Die faire Milch“ in den Handel und den Konsumenten näher zu bringen.
- Oliver Koch (*Landwirt national*) – für seine Leidenschaft für „Die faire Milch“ und sein Engagement, Landwirte und Konsumenten zusammenzubringen.
- Irene Kaißer (*Bauernlager*) – für ihren unerlässlichen Einsatz, viele kleine Geschäfte und Cafés in ihrer Region mit Produkten von „Die faire Milch“ zu beliefern.
- Claus Naarmann (*Molkerei*) – für seine Innovationsbereitschaft und Verlässlichkeit, „Die faire Milch“ in der Verarbeitung und Vermarktung stark zu machen.
- Elmar Hannen (*Landwirt europäisch*) – für sein Engagement weit über nationale Grenzen hinaus und seine Rolle als Brückenbauer unter den Milchbauern Europas.
- European Coordination Via Campesina (*Organisation europäisch*) – für ihre wertvolle politische Arbeit, die Landwirte in ganz Europa stärkt.
- Martin Häusling (*Politiker europäisch*) – für seinen unermüdlichen Einsatz im Europäischen Parlament zugunsten einer bäuerlich geprägten, nachhaltigen Landwirtschaft.

Die Faire Milch in Europa

2006 von Milchbauern in Österreich gestartet, ist „Die faire Milch“ heute in Europafest verankert. Jedes Projekt zeigt auf seine Weise, wie wichtig faire Preise und die Wertschätzung der bäuerlichen Arbeit sind:

- Deutschland: feiert 15 Jahre „Die faire Milch“ – ein starkes Zeichen für Fairness, Ausdauer und Zusammenhalt.
- Belgien (*Fairebel*): eine Marke, die Verbraucherinnen und Verbraucher begeistert und zeigt, dass Fairness im Handel funktioniert.
- Frankreich (*FaireFrance*): steht für den Mut der französischen Landwirte, ihre Zukunft selbst erfolgreich in die Hand zu nehmen.
- Luxemburg (*D’fair Mëllech*): überzeugt mit treuen Fans und einem festen Platz in der Gesellschaft.
- Schweiz: mit *Säuliamt* und *Faireswiss* zeigen gleich zwei starke Marken, wie lebendig die Idee der Fairen Milch in der Schweiz ist.

Ein gemeinsames Signal aus Dortmund

Egal wo in Europa – überall ist die Botschaft dieselbe: Faire Preise sichern die Zukunft der Landwirtschaft. „Mit jedem Liter fairer Milch zeigen wir, dass es möglich ist, Verantwortung für Bauern, Verbraucher und die Umwelt gleichermaßen zu übernehmen“, so Gondouin.

[<<< back](#)